



GREENPEACE
Berlin

mit
Copyshop
Tipps für
Berlin

PAPIERRATGEBER

www.greenpeace-berlin.de

Papier

Jeden Tag verbrauchen wir Papier. Nach dem Einkaufen tragen wir unsere Milchkartons, Taschentücher oder das Büropapier nach Hause und dort erwarten uns dann im Briefkasten Tageszeitungen, Briefe oder Prospekte und Zeitschriften. Und kurz darauf wandert alles wieder in den Müll. In kaum einem anderen Land der Welt wird mehr Papier konsumiert als in Deutschland. Jeder Bundesbürger verbraucht im Jahr

242 kg Papier. In Deutschland wird inzwischen mehr Papier verbraucht als in ganz Afrika und Südamerika zusammen! Die Deutsche Papierindustrie importiert etwa 4,1 Millionen Tonnen Zellstoff im Jahr. Das Problem: Der Zellstoff stammt meist aus waldreichen Ländern wie Finnland, Schweden, Brasilien und Kanada und dort werden die letzten verbliebenen Urwälder der Erde hemmungslos abgeholzt.

Wälder

Mehr als 80 % der Urwälder sind bereits zerstört. Die verbliebenen Urwaldgebiete zeichnen sich durch ihre Artenvielfalt aus und sind wahre Schatzkammern der Erde. Urwälder bieten eine Heimat für unzählige Tier- und Pflanzenarten, sie speichern Wasser, regulieren das Klima, verhindern Bodenerosion und geben uns die Luft zum Atmen. Für die Holz- und Papierindustrie ist das Abholzen dieser Primärwälder

ein lukratives Geschäft. Sie nutzt die noch vorhandenen natürlichen Ressourcen und spart so Geld. Denn der Anbau des nachwachsenden Rohstoffes Holz ist für die Papierindustrie zeit- und kostenintensiv. Die letzten Ur- und Naturwälder der Erde schwinden derzeit in einem atemberaubenden Tempo. Allein dem illegalen Raubbau fällt alle zwei Sekunden Wald von der Fläche eines Fußballfeldes

zum Opfer. Weltweit werden täglich mehr als 270.000 Bäume in Form von Toilettenpapier

das Klo heruntergespült oder landen als Taschentuch und Küchenrolle im Abfall.

Folgen der Abholzung:

Die einzigartigen Urwälder werden unwiederbringlich zerstört. Dadurch gehen Lebensräume für Tier und Pflanzenarten verloren; zahlreiche Arten sterben aus.

Durch das Abholzen der Urwälder werden gewaltige Mengen CO₂ freigesetzt, da Wald als Wasser- und CO₂ Speicher fungiert.

Auf den gerodeten Flächen entstehen häufig Monokulturen, die die Artenvielfalt zerstören.

Erdrutsche nehmen zu, da durch die Abholzung der Boden erodiert. Für die Abholzung werden in Urwaldgebieten ansässige indigene Völker von ihrem Land vertrieben und ihre Rechte missachtet.

Klima- und Umweltschutz mit Recyclingpapier

Recyclingpapiere stehen Frischfaserpapieren qualitativ in nichts mehr nach und leisten einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz. So erinnert Recycling-Toilettenpapier schon lange nicht mehr an kratziges Pergament und ist inzwischen meist ebenso weiß und weich wie Hygienepapier aus Frischfasern. In Schulheften aus Umweltpapier bilden sich seit langem keine Tintentränen mehr. In den 80er Jahren waren 70 %

aller in Deutschland verkauften Schulhefte aus Recyclingpapier. Heute sind es nur noch 5 bis 10 %. Die zunehmende Verwendung von Frischfaserpapier ist ein Rückschritt. Dem letzten Bericht des Weltklimarates IPCC zufolge gehen bis zu 25 % der Treibhausgas-Emissionen auf die weltweite Zerstörung der Wälder zurück. Wer die Umwelt und das Klima schützen möchte, sollte sich beim Einkauf also unbedingt für Recyclingpapier entscheiden.

Die Verwendung von Recyclingpapier hat viele gute Gründe:

- ▶ **Es schützt die Urwälder.**
- ▶ **Es kann bis zu 6-mal wiederverwertet werden.**
- ▶ **Bei der Produktion von Recyclingpapier wird weniger Energie verbraucht.**
- ▶ **Es werden weniger klimaschädliche Gase freigesetzt.**
- ▶ **In der Produktion wird deutlich weniger Wasser benötigt.**

Für die Herstellung von 1 kg Papier werden benötigt:

	Papier aus Zellstoff Fabrik*	Recyclingpapier
Faserrohstoffe	2,2 kg– 2,5 kg Holz	1,15 kg Altpapier
Energie	35 kWh	12 kWh
Wasserverbrauch	30-60 Liter	10-20 Liter
Klimarelevantes CO ₂	1,3– 3,3 kg	1 kg
Abwasserbelastung	5–30g CSB** / 2–10g AOX***	2-5 g CSB** / wenige mg AOX***

*variiert je nach Modernität der Technik **CSB: chemischer Sauerstoffbedarf

***AOX: Absorbierbare organische Chlorverbindungen, Maßeinheiten für Abwasserbelastung
Quelle: Forum Ökologie & Papier

Worauf Sie beim Papierkauf achten sollten

Gewässerschutz / Urwaldschutz

Für die meisten Papierprodukte wird weißer Zellstoff benötigt. In Deutschland wird fälschlicherweise mit Chlordioxid gebleichtes Papier als chlorfrei ausgezeichnet. Lassen Sie sich

davon beim Papierkauf nicht in die Irre führen. Chlorfrei gebleichtes Frischfaserpapier ist bestenfalls weniger an der Verschmutzung der Gewässer beteiligt – keinesfalls jedoch am Erhalt der Urwälder. Kaufen Sie Recyclingpapier! Das wird

umweltfreundlich aufgehellt. Der Kauf von Recyclingpapier ist somit aktiver Gewässer- und Urwaldschutz.

Umweltzeichen

Für Papierprodukte gibt es einen unübersichtlichen Dschungel von Umweltzeichen, wobei die meistens nicht halten, was sie versprechen. Unser Tipp: Orientieren Sie sich beim Papierkauf am staatlichen Umweltzeichen »Der Blaue Engel«. Es garantiert Ihnen bei Hygiene, Schreib- und Kopierpapier einen Altpapieranteil von 100 %. Außerdem müssen im Produktionsprozess eine Vielzahl ökologischer Standards eingehalten werden. Ein anderes empfehlenswertes Umweltzeichen ist »ÖKOPapier«, es kennzeichnet Schulmaterialien und Schreibwaren. Papier mit dem Siegel »FSC« (Forest Stewardship Council)

besteht aus Frischfasern, die aus Wäldern stammen, die ökologisch, sozial und wirtschaftlich nachhaltig bewirtschaftet werden.

Das Siegel »PEFC« (Pan European Forest Certification) ist ein von der Forst- und Holzwirtschaft selbst vergebenes Industriezertifikat und daher nicht vertrauenswürdig. Ebenfalls keine positive Auswirkung hat das Zeichen »Aqua pro Natura«. Dieses Siegel bezeichnet Schulmaterialien, die aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff hergestellt wurden. Dieses Papier besteht jedoch aus Frischfasern. Der Zusatz »Kein Holz aus den Tropen« ist irreführend. Holz für Bücher, Zeitungen und Schreibpapier wird ohnehin fast nur in nicht-tropischen Wäldern geschlagen. Dafür werden die letzten Urwälder in Skandinavien oder Kanada zerstört.



Ausgabe 93 unseres Greenpeace Greencast informiert ebenfalls zu den Papierlabeln: www.greenpeace-berlin.de/podcast



Umweltbewusst einkaufen

Sie wollen Ihr Konsumverhalten nachhaltig ändern und einen aktiven Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten? Wir helfen Ihnen dabei: Greenpeace Berlin hat für Sie recherchiert und eine Liste für den Einkauf in Berliner

Büro- und Schreibbedarfsläden, Copyshops, Schülerläden und Supermärkten zusammengestellt. Vermeiden Sie beim Einkauf Produkte aus Urwaldzerstörung und kaufen Sie Recyclingpapier, wann immer es Ihnen möglich ist.

Onlineshops

Es gibt im Internet eine sehr große Anzahl von OnlineShops, die zum Teil auch Recyclingpapier verkaufen. Diese Shops hier alle aufzuführen, würde den Rahmen dieses Ratgebers sprengen. Dennoch möchten wir besonders auf folgende Shops hinweisen, die ihren Schwerpunkt auf umweltgerechte Produkte gelegt haben und / oder eine breite Palette von Recyclingpapieren anbieten:

www.memo.de
www.papermaxx.de
www.papyrus.com
www.recyclingpapier-umweltpapier.de

Charlottenburg

Copy Take 16
(Copyshop)
Knesebeckstraße 16
10623 Berlin
(030) 31 38 565
copytake16.de

Repro Berlin GmbH
(Copyshop)
Hardenbergstraße 7
10623 Berlin
(030) 31 10289-0
reproberlin.de

B.B.B Bürobedarf
(Schreibwarenladen)
Carmerstraße 9
10623 Berlin
(030) 31 29162
bbbonline.de

ZMS Zeichnen
(Schreibwarenladen)
Hardenbergstraße 19
10623 Berlin
(030) 31 24001
zms-berlin.de

Philographos GmbH
(Schreibwarenladen)
Knesebeckstraße 3
10623 Berlin
(030) 31 30893
philographos.com

Friedrichshain

Kopierladen
(Copyshop)
Frankfurter Allee 72
10247 Berlin
(030) 29663315
kopierladen-berlin.de

CSV
(Copyshop)
Boxhagener Straße 51
10245 Berlin
(030) 29 13985
csvcopy.de

Kreuzberg

Trigger Copy
(Copyshop)
Adalbertstraße 7
10999 Berlin
(030) 63 499499
trigger.de

CopyTime
(Copyshop)
Wrangelstraße 40
10997 Berlin
(030) 6112 299
copy-time.de

Copy Art
(Copyshop)
Kochstraße 28/29
10969 Berlin
(030) 2521 444
copyart-berlin.de

Papyrus Com
(Fachgeschäft für Druckzubehör)
Prinzenstraße 85d
10969 Berlin
(030) 28385777
papyrus-com.de

Büro-Service-Müller
(Schreibwarenladen)
Mehringdamm 29
10961 Berlin
(030) 6932 036
bsm29.de

Papierwelt
(Schreibwarenladen)
Oppelnerstraße 8
10997 Berlin
(030) 6126 861
papierwelt.com

Grüne Papeterie
(Schreibwarenladen)
Oranienstraße 196
10999 Berlin
(030) 61 85 355

Lichtenberg

Copycenter Lichtenberg
(Copyshop)
Weitlingstraße 74-80
10317 Berlin
(030) 52 27 94 97
copycenter-lichtenberg.de

Rundumkopie ServiceCenter
(Copyshop)
Falkenberger
Chaussee 91
13059 Berlin
(030) 42009331
rundumkopie.de

Lichtenrade

Copyeasy
(Copyshop)
Lichtenrader
Damm 101
12305 Berlin
(030) 76500000
copyeasy.de

Mitte

Polly Paper
(Schreibwarenladen)
Gipsstraße 23b
10119 Berlin
(030) 22435555
pollypaper.de

Copy, Print and more
Humboldt Universität
Geschwister-Scholl-
Straße 1
10117 Berlin
(030) 209399033

Kopierzentrum am Alex
(Copyshop)
Alexanderstraße 3
10178 Berlin
(030) 24729740
kopierzentrum-berlin.de

CSV
(Copyshop)
Breite Straße 29
10245 Berlin
(030) 60505080
csvcopy.de

Pankow

ELCOVEK Bürotechnik GmbH
(Copyshop)
Schönholzer Straße 9
13187 Berlin
(030) 4856990
elcovek.de

Kopierladen
(Copyshop)
Mühlenstraße 44
13187 Berlin
(030) 29663315
kopierladen-berlin.de

Prenzlauer Berg

Copyplanet Berlin
(Copyshop)
Kastanienallee 32
10435 Berlin
(030) 4484133
copyplanet-berlin.de

Solid Earth
(Copyshop)
Kastanienallee 91
10435 Berlin
(030) 44024402
solid-earth.de

Centralstation Druck und Kopie
(Copyshop)
Danziger Straße 173
10407 Berlin
(030) 42026130
centralstation-berlin.de

Copy House
(Copyshop)
Prenzlauer Allee 174
10409 Berlin
(030) 44650340
copyhouse.de

CSV
(Copyshop)
Pappelallee 20
10437 Berlin
(030) 44650314
csvcopy.de

Kopierladen
(Copyshop)
Danziger Straße 96
10405 Berlin
(030) 29663315
kopierladen-berlin.de

Schöneberg

Sprintout
(Copyshop)
Grunewaldstraße 18
10823 Berlin
(030) 2355380
sprintout.de

Conrad Electronic
(Elektronik)
Kleiststraße 30-31
10787 Berlin
(01805) 564445
conrad.de

Papierhaus Verspohl
(Schreibwarenladen)
Belziger Straße 18
10823 Berlin
(030) 78954404

Thörner fürs Büro
(Schreibwarenladen)
Salzburger Straße 9
10825 Berlin
(030) 7895920
thoerner.de

Steglitz

Kopierservice Steglitz
(Copyshop)
Schönebergerstraße 13
12163 Berlin
(030) 79702242
kopierservice-steglitz.de

Copy King
(Copyshop)
Unter den Eichen 57
12203 Berlin
(030) 8312482
copyking.de

McPaper
(Schreibwarenladen)
Schloßstraße 34-36
12163 Berlin
mcpaper.de

SchmidtHagius
(Schreibwarenladen)
Rheinstraße 24
12161 Berlin
Tel.: (030) 7911419
schmidt-hagius.com

Treptow

Copy Cabana
(Copyshop)
Elsenstraße 107
12435 Berlin
(030) 53699203
copycabana-berlin.de

CSV
(Copyshop)
Rudower Chaussee 25
12489 Berlin
(030) 67804581
csvcopy.de

Wilmersdorf

Blueprint Berlin GmbH
(Copyshop)
Berliner Straße 13-14
10715 Berlin
(030) 48482323
blueprint.info

PaperLaPapp
(Schreibwarenladen)
Wilmerdorfer
Straße 46
10627 Berlin
(030) 31998580
paperlapapp.de

Zehlendorf

ALOHA DigitalDruckKunst
(Copyshop)
Machnower Straße 27
14165 Berlin
(030) 61748602
aloha-digital.de

Haushaltsbedarf

	Toilettenpapier	Küchenrolle	Taschentücher
Aldi	X		
Bio-Supermärkte	X	X	X
dm-Drogeriemarkt	X	X	X
Drospä	X	X	
Edeka	X		
Kaufland	X	X	X
Kaiser's	X	X	
Lidl	X		
Netto Marken Discount	X		
Penny	X		
Real	X	X	
Reichelt	X		
Rewe	X	X	
Rossmann	X	X	X

Eine gute Auswahl an Recyclingpapieren für den Haushaltsbedarf bieten: Alnatura (www.alnatura.de), Kaufland (www.kaufland.de), Rossmann (www.rossmann.de), dm (www.dm.de)

Bitte beachten Sie, dass die jeweiligen Produkte möglicherweise nicht von allen Filialen geführt werden (Sortiment ist größenabhängig von der Filiale).

Treffpunkt Recyclingpapier

Initiative Pro Recyclingpapier

In der Initiative Pro Recyclingpapier (IPR) engagieren sich deutsche Unternehmen für die Akzeptanz und Verwendung von Recyclingpapier. Die IPR

wurde im Jahr 2000 gegründet und zählt inzwischen 25 Mitglieder (u. a. Deutsche Telekom, Deutsche Lufthansa, memo, Karstadt). Wichtige Partner der IPR sind das Bundesumwelt-

ministerium, das Umweltbundesamt, die Deutsche Bundesstiftung Umwelt und Verbraucher sowie Verbraucher und Umweltschutzorganisationen. Die IPR informiert und berät Unternehmen zu Recyclingpapier und unterstützt diese bei der Umstellung von Frischfaserpapier auf Recyclingpapier. www.papiernetz.de
info@papiernetz.de
(030) 315 1818 90

Papierwende Netzwerk Berlin – Recyclingpapier an Schulen

Die Papierwende Netzwerk Berlin ist eine Gemeinschaftsaktion von Bundesländern, Umwelt und Verbraucher-

verbänden und fördert die Nutzung von Recyclingpapier an Schulen. Sie informiert vor Ort über Papierherstellung und -verbrauch und bietet u. a. Workshops für Projekttag an. Mit Hilfe von Unterschriftenlisten wollen sie den Handel anregen, mehr Recyclingpapier anzubieten.

Seit 2004 nimmt Berlin an der Gemeinschaftsaktion teil. Informationen zur Initiative und zu Teilnahmemöglichkeiten finden Sie hier:

www.papierwende-berlin.de
info@papierwende-berlin.de
(030) 703 30 20 oder
(030) 92 79 98 30
Portal der Papierwende bundesweit:
www.papierwende.de

Sie sind Copyshopbesitzer oder betreiben einen Schreibwarenladen und tauchen im Papierratgeber nicht auf?

Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung: copyshop@greenpeace-berlin.de
Informieren Sie sich aktuell unter: www.greenpeace-berlin.de/papierratgeber

Impressum Greenpeace Berlin, Chausseestraße 131, 10115 Berlin, 030 283 91 550, info@greenpeace-berlin.de, greenpeace-berlin.de **V.i.S.d.P.** Martin Hausding **Stand** 11/12
Redaktion Dirk Päseler **Greenpeace Deutschland** Greenpeace e. V., Große Elbstr. 39, 22767 Hamburg, T 040.306 18-0, mail@greenpeace.de, www.greenpeace.de

Spendenkonto: GLS Gemeinschaftsbank eG, BLZ 430 609 67, Konto 33400

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Werden Sie aktiv!



- ▶ Gehen Sie sparsam mit Papier um.
- ▶ Benutzen Sie Büropapiere doppelseitig.
- ▶ Teilen Sie sich Zeitschriftenabos mit Freunden, nutzen Sie Bibliotheken.
- ▶ »Keine Werbung«-Aufkleber auf Ihrem Briefkasten boykottieren die Werbeflut.
- ▶ Engagieren Sie sich an Ihrem Arbeitsplatz und im Freundeskreis für Recyclingpapier.
- ▶ Geben Sie Ihren Papierabfall in die Altpapiersammlung.
- ▶ Damit die Hersteller umdenken:
Lassen Sie Verpackungen im Supermarkt.

➔ Kein Geld von Industrie und Staat

Greenpeace ist eine internationale Umweltorganisation, die mit gewaltfreien Aktionen für den Schutz der Lebensgrundlagen kämpft. Unser Ziel ist es, Umweltzerstörung zu verhindern, Verhaltensweisen zu ändern und Lösungen durchzusetzen. Greenpeace ist überparteilich, politisch und finanziell unabhängig und nimmt keine Gelder von Regierungen, Parteien oder der Industrie.